

Der Bayerische Staatsminister für  
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie  
80525 München

Herrn  
Norbert Moy  
Vorsitzender PRO BAHN  
Regionalverband Oberbayern e.V.  
Agnes Bernauer Platz 8  
80687 München

Telefon  
(0 89) 2162-2244  
Telefax  
(0 89) 2162-2760

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom

**Bitte bei Antwort angeben**  
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom  
7860b – VII/3a - 916  
M-Nr. 20070022

München,  
05.02.2007

### Ausbau der Schienenstrecke München – Garmisch-Partenkirchen

Sehr geehrter Herr Moy,

für die Übermittlung Ihres Positionspapiers zum Ausbau der Schienenstrecke München – Garmisch-Partenkirchen danke ich Ihnen.

Die DB Netz AG hat im Auftrag des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie die Möglichkeiten für einen Infrastrukturausbau zur Ski-WM 2011 im Streckenabschnitt Tutzing – Garmisch-Partenkirchen untersucht. Neben der notwendigen Erneuerung der Oberleitung sollen eine Beschleunigung der Schienenstrecke durch Gleisbögen-Überhöhungen, die Beseitigung von Bahnübergängen und punktuelle Begradigungen erfolgen. Zur Erhöhung der Streckenleistungsfähigkeit sind Spurplananpassungen in einzelnen Bahnhöfen geplant. Nach einer ersten groben Kostenschätzung beabsichtigt die DB Netz AG Investitionen in der Größenordnung von rd. 42 Mio. €. Die Finanzierung der Baumaßnahmen ist auf der Grundlage zinsloser Darlehen gemäß § 8 Abs. 2 Bundesschienenwegeausbaugesetz sowie aus Mitteln zur Bestandsnetzsicherung, für

Dienstgebäude  
Prinzregentenstr. 28, 80538 München  
Abteilung Landesentwicklung  
Prinzregentenstr. 24, 80538 München

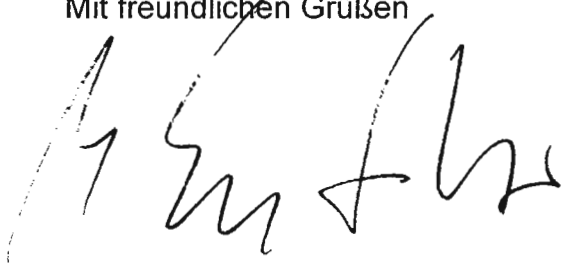
Telefon Vermittlung  
(0 89) 21 62 01  
Telefax  
(0 89) 21 62-2760

E-Mail  
poststelle@stmwivt.bayern.de  
Internet  
www.stmwivt.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel  
U4, U5 (Lehel)  
17, 100 (Nationalmuseum/  
Haus der Kunst)

Eisenbahnkreuzungen und für die Errichtung elektronischer Stellwerke sicherzustellen. Im Streckenabschnitt Tutzing – Weilheim können erste Teilmaßnahmen voraussichtlich in diesem Jahr beginnen. Abhängig vom Verlauf der notwendigen Genehmigungsverfahren sollen die Baumaßnahmen schwerpunktmäßig in den Jahren 2009 und 2010 realisiert werden. Das zugrunde gelegte Betriebskonzept basiert auf einem Stundentakt mit Taktverdichtern in den Hauptverkehrszeiten. Der Freistaat Bayern ist bereit, zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit der Investitionsmaßnahmen Tilgungskostenzuschüsse aus Landesmitteln bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erwin Huber', written in a cursive style.

Erwin Huber